



[A](#)
[A](#)
[A](#)
[A](#)
[X](#)



Klimaschutznetz Werra-Meißner



Klimaschutznetz Werra-Meißner

Erneuerbare Energien
Energetische Quartierssanierung
Holzige Biomasse
E-Mobilität
Projekte
Regionale Anbieter
Publikationen/Links

[Erneuerbare Energien](#)

Erneuerbare Energien

Erneuerbare Energien, auch regenerative Energien oder Alternativenergien, sind nachhaltige Energiequellen. Dagegen nimmt das Vorkommen von fossilen Energieträgern und konventionellen Kernbrennstoffen bei stetigem Verbrauch kontinuierlich ab.

Die meisten Energieträger auf der Erde sind nichts anderes als gespeicherte Sonnenenergie. Kohle ist in der Vergangenheit im Laufe mehrerer hundert Millionen Jahre aus den abgestorbenen Pflanzen versunkener Wälder entstanden. Erdöl und Ergas entstanden vor allen durch Zersetzung von Kleinstlebewesen in den ehemaligen Meeren. Diese fossilen Energieträger (Steinkohle, Braunkohle, Eröl, Erdgas, Torf) gehören jedoch zu den Nicht-Erneuerbaren Energien. Nach ihrer Verbrennung im Kraft- und Heizwerk stehen sie nicht mehr zur Verfügung - sie regenerieren sich nicht, sie sind entwertet.

Dagegen stehen die erneuerbaren Energien in nahezu unerschöpflichem Maße zur Verfügung, weil mit dem Sonnenlicht permanent neue Energie in das "System" Erde einstrahlt. Die Sonne hat noch eine Lebensdauer von ca. 5 Milliarden Jahren.

Solarstrahlung kann in Strom (Photovoltaik) oder Wärme (Solarthermie) umgesetzt werden. Windenergie, Wasserkraft und Biomasse (Holz, Energiepflanzen) sind ebenfalls Sonnenenergie in verwandelter Form. Auch sie stehen zeitlich unbegrenzt zur Verfügung. Nicht solaren Ursprungs sind die Wärme im Erdinnern (Geothermie), die Kernenergie (Energiegewinn durch Kernspaltung in Kernreaktoren) und die Gezeitenenergie (Erdrotation und den damit verbundenen Effekten).

Quelle:

Bine Informationsdienst, basis Energie 15

weiterführende Links:

[www.bine.info/erneuerbare Energien](http://www.bine.info/erneuerbare_Energien)

www.erneuerbare-energien.de

www.deenet.org

www.german-renewable-energy.com

[www.umweltbundesamt.de/erneuerbare energie](http://www.umweltbundesamt.de/erneuerbare_energie)

Die erneuerbaren Energien konnten ihren Beitrag zur deutschen Energieversorgung im Jahr 2011 kräftig steigern. Vorläufigen Abschätzungen zufolge machten die erneuerbaren Energien einen Sprung auf einen Anteil von rund 20 Prozent am Stromverbrauch.

www.erneuerbare-energien.de

Erneuerbare Energien

Ansprechpartner/in	Kontaktdaten	Anschrift
Herr Wolfgang Hüller 7.5 Abfallwirtschaft und Klimaschutz	Telefon: 05651 302-4753 Telefax: 05651 302-4799 E-Mail: wolfgang.hueller@werra-meissner-kreis.de	Honer Straße 49, 37269 Eschwege- Oberhone Raum 001
Herr Holger Schülbe 7.5 Abfallwirtschaft und Klimaschutz	Telefon: 05651 302-4752 Telefax: 05651 302-4799 E-Mail: holger.schuelbe@werra-meissner-kreis.de	Honer Straße 49, 37269 Eschwege- Oberhone Raum 10
Frau Gabriele Maxisch 7.5 Abfallwirtschaft und Klimaschutz	Telefon: 05651 302 - 4751 Telefax: 05651 302 - 4799 E-Mail: Gabriele.Maxisch@Werra-Meissner-Kreis.de	Honer Straße 49, 37269 Eschwege- Oberhone Raum 102

Energieberatung

Ansprechpartner/in Kontaktdaten

Herr
Wolfgang Hüller
7.5 Abfallwirtschaft
und Klimaschutz
Telefon: 05651 302-4753
Telefax: 05651 302-4799
E-Mail: wolfgang.hueller@werra-meissner-kreis.de

Herr
Holger Schülbe
7.5 Abfallwirtschaft
und Klimaschutz
Telefon: 05651 302-4752
Telefax: 05651 302-4799
E-Mail: holger.schuelbe@werra-meissner-kreis.de

Frau
Gabriele Maxisch
7.5 Abfallwirtschaft
und Klimaschutz
Telefon: 05651 302 - 4751
Telefax: 05651 302 - 4799
E-Mail: Gabriele.Maxisch@Werra-Meissner-Kreis.de

Anschrift

Honer Straße 49,
37269 Eschwege-
Oberhone
Raum 001

Honer Straße 49,
37269 Eschwege-
Oberhone
Raum 10

Honer Straße 49,
37269 Eschwege-
Oberhone
Raum 102

Klimaschutz**Ansprechpartner/in Kontaktdaten**

Herr
Holger Schülbe
7.5 Abfallwirtschaft
und Klimaschutz
Telefon: 05651 302-4752
Telefax: 05651 302-4799
E-Mail: holger.schuelbe@werra-meissner-kreis.de

Anschrift

Honer Straße 49,
37269 Eschwege-
Oberhone
Raum 10



Die Bürgerenergie Werra-Meißner eG (BEG WM) ist die Energiegenossenschaft für die Werra-Meißner-Region. Sie will die Energie wende im nordöstlichen Hessen durch Projekte zur Energieeinsparung und zur regenerativen Energieerzeugung voranbringen

[mehr](#)

Studiengang in Kassel

ab 1. April 2012 wird an der Universität Kassel der dreisemestrige Masterstudiengang "Regenerative Energien und Energieeffizienz" angeboten

[mehr](#)

Stärken:

- nach menschlichen Zeitmaßstäben unerschöpflich
- keine oder geringe Schadstoffemissionen
- dezentrale Versorgungsmöglichkeiten
- endliche fossile Energievorräte werden gespart

Schwächen:

- geringe Energiedichte, die hohen Flächenverbrauch bedingt
- Energieangebot ist von Tages- und Jahreszeit abhängig





[Datenschutz-Einstellungen](#)

[Kontakt](#)

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)